

## Thema: Strukturanalyse

### **Erläutern Sie den Gegenstand der Strukturanalyse.**

Die Strukturanalyse ermöglicht für viele Mengen von Untersuchungseinheiten eine Aufteilung nach Merkmalen in Teilmengen, um Strukturen von Merkmalen zu verdeutlichen (z.B. Berufsstruktur).

### **Definieren Sie die Strukturdivergenz.**

Die Strukturdivergenz ist die Summe der absoluten Anteilsdifferenzen, deren Interpretation durch eine Normierung erleichtert werden kann.

### **Skizzieren Sie die beiden Formeln für die Strukturdivergenz.**

Annahme: Berufsstruktur von Männern und Frauen

$$SD = \sum_{i=1}^i |a_i^m - a_i^w| \quad NSD = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^i |a_i^m - a_i^w|$$

### **Definieren Sie die Euklidische Norm.**

Die Euklidische Norm ist die Quadratwurzel der Summe der quadrierten Anteilsdifferenzen und ermöglicht, dass vor allem die großen Anteilsdifferenzen ein etwas stärkeres Gewicht als gegenüber der Strukturdivergenz erhalten.

### **Skizzieren Sie die mathematische Formel für die Euklidische Norm.**

Annahme: Berufsstruktur von Männern und Frauen

$$EN = \sqrt{\sum_{i=1}^i (a_i^m - a_i^w)^2}$$

### **Erläutern Sie das Konzept der Standardisierung.**

Die Standardisierung ermöglicht die Bildung fiktiver Löhne in Abhängigkeit zum Standard. Wenn beispielsweise die Berufsstruktur der Männer als Standard gilt, dann ergibt sich für die Frauen ein fiktiver durchschnittlicher Stundenlohn (Kontrafaktischer Stundenlohn).

### **Differenzieren Sie Niveaueffekt und Struktureffekt.**

# Der Niveaueffekt isoliert den Einfluss unterschiedlicher Niveaus der beruflichen Durchschnittslöhne bei gleicher Berufsstruktur.

# Der Struktureffekt isoliert den Einfluss unterschiedlicher Strukturen der beruflichen Strukturen bei gleichen Durchschnittslöhnen.